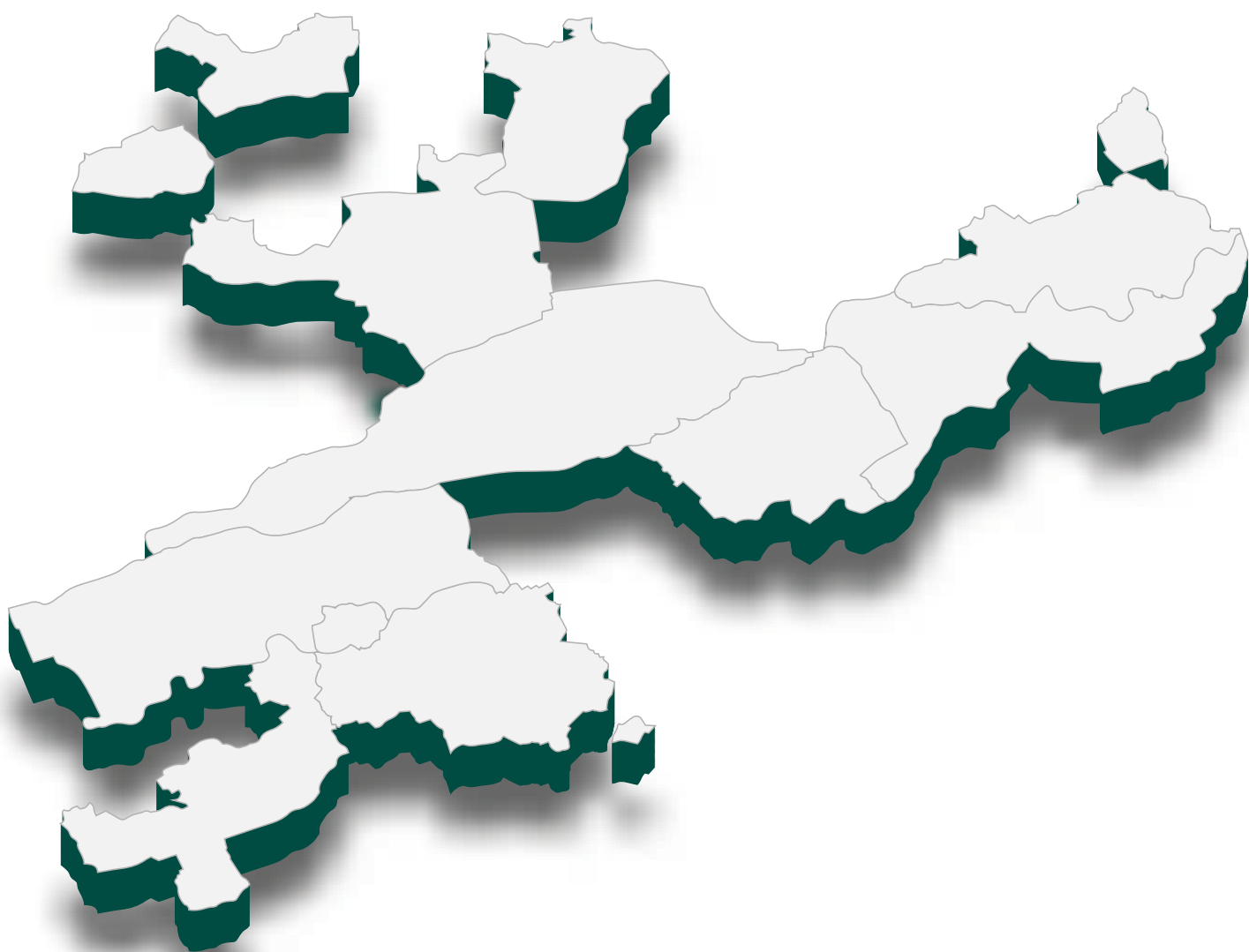


SPORT FESTIVAL

KANTON
SOLOTHURN





SO! sportlich

INHALTSVERZEICHNIS

4	Vorwort
5	Prolog
6	Sportverständnis
7	IST-Situation
8	Vision, Mission, Werte
10	Handlungsfelder und Leitsätze
12	Massnahmen
12	Übergeordnete Massnahmen
12	Beratung, Kommunikation und Vernetzung
13	Massnahmen pro Handlungsfeld
13	Sportpolitik
14	Breitensport
14	Leistungssport
15	Sport und Bildung
15	Sport und Gesellschaft
16	Sportinfrastruktur und Raum
17	Sportevents
18	Anhang
18	Glossar





Geschätzte Sportbegeisterte

Die Bedeutung des Sports reicht über die sportliche Leistung hinaus. Er ist ein essenzieller Bestandteil eines gesunden Lebensstils und eine **Investition in die Zukunft** unserer Gesellschaft. Bewegung und Sport fördern nicht nur die körperliche und mentale Gesundheit, sondern stärken auch den sozialen Zusammenhalt und vermitteln zentrale Werte wie **Fairness, Respekt und Teamgeist**. Insbesondere in Zeiten gesellschaftlichen Wandels bietet der Sport eine wertvolle Plattform, um Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Herkunft miteinander zu verbinden.

Auch im Bildungsbereich spielt der Sport eine entscheidende Rolle. Er unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, indem er Schlüsselkompetenzen wie Disziplin, Ausdauer und Teamarbeit fördert. Damit leistet der Sport einen unverzichtbaren Beitrag zur **ganzheitlichen Entwicklung** der heranwachsenden Generation.

Mit dem neuen Sportleitbild setzen wir ein klares Zeichen: Wir schaffen die Rahmenbedingungen, damit sich der Sport in unserem Kanton weiterentwickelt und nachhaltig gestärkt wird.

Das erste Sportleitbild wurde vom Amt für Kultur und Sport im Auftrag des Regierungsrates in einem partizipativen Prozess erarbeitet. Dabei wurden Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche von zahlreichen Sportakteurinnen und Sportakteuren gesammelt und evaluiert. Auch politische Gremien waren eingeladen, aktiv mitzuwirken. Die Erarbeitung wurde von einer externen Gruppe ausgewiesener Expertinnen und Experten begleitet. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für ihre konstruktive Mitarbeit und die wertvollen Impulse.

Das vorliegende **Sportleitbild** beschreibt die **Werthaltungen**, Grundsätze, strategischen Schwerpunkte und Ziele des Solothurner Regierungsrates in der Bewegungs- und Sportförderung. Es gliedert sich in sieben zentrale Handlungsfelder, die durch Leitsätze und konkrete **Umsetzungsmassnahmen** inhaltlich präzisiert wurden. Sie dienen als Kompass für die zukünftige Sportentwicklung im Kanton.

Eine grafische Übersicht und eine kompakte Illustration veranschaulichen Vielfalt und Eigenheiten des Solothurner Sports.

Das Sportleitbild richtet sich an alle: an Sportakteurinnen und -akteure, politische Entscheidungsträger sowie die breite Öffentlichkeit. Für die kantonalen Stellen dient es zur Handlungsorientierung bei der Umsetzung ihrer Aufgaben.

Bewegung im Alltag verbessert nicht nur unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden – sie steigert auch unsere **Lebensqualität**. Lassen Sie uns gemeinsam diese Botschaft leben und weitertragen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Solothurn wünsche ich Ihnen Freude, Energie und Inspiration bei Ihren sportlichen Aktivitäten – lassen Sie sich vom Sportleitbild begeistern!

Mathias Stricker, Regierungsrat

Vorsteher des Departementes für Bildung, Kultur und Sport

Das Leitbild beschreibt das Selbstverständnis, die grundlegenden Werte und die strategische Ausrichtung für eine zukunftsgerichtete Sport- und Bewegungsförderung im Kanton Solothurn. Folgende Kernelemente sind enthalten:

Vision

Die langfristigen Ziele und das angestrebte Idealbild für die Sportlandschaft

Mission

Der Zweck und die Aufgaben der kantonalen Sport- und Bewegungsförderung

Werte

Die Prinzipien, welche die Sportförderung- und -entwicklung leiten

Handlungsfelder

Die Themen, auf die sich die Sport- und Bewegungsförderung konzentriert

Massnahmen

Ein Überblick über geplante Aktivitäten zur Erreichung der definierten Ziele



SPORTVERSTÄNDNIS

Sport und Bewegung sind zentrale Elemente des gesellschaftlichen Lebens im Kanton Solothurn. Die Unterstützung von Sport- und Bewegungsaktivitäten schafft Grundlagen für eine bewegungsfreudige, engagierte und gesunde Bevölkerung. Mit der Förderung des Breiten- und Leistungssports sowie der Sportinfrastruktur übernimmt der Kanton eine aktive Rolle in der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens.

Sport- und Bewegungsaktivitäten stärken erwiesenermassen massgeblich die physische und mentale Gesundheit und fördern das allgemeine Wohlbefinden. Dadurch lassen sich langfristig auch die Kosten im Gesundheitssystem senken.

Durch gemeinsame, sportliche Aktivitäten entwickeln sich Werte wie Teamgeist, Respekt und Integration. Sport bietet Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft sowie Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Bewegung ist integraler Bestandteil der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und fördert sowohl die motorischen Kompetenzen als auch die kognitiven Fähigkeiten. Regelmässige Bewegung im Schulalltag sorgt nicht nur für gesündere Kinder, sondern auch für konzentriertere und aufnahmefähigere Schülerinnen und Schüler. Bewegungsfreundliche Lernsettings in Schulen sorgen für ein ganzheitlicheres Bildungserlebnis, bei dem Lernen nicht nur kognitive Fähigkeiten, sondern auch emotionale, soziale und körperliche Aspekte integriert.

Sport generiert wirtschaftliche Impulse. Nationale und internationale Sportevents im Breiten- und Leistungssport stärken den Tourismus und gestalten ein attraktives Kantonsimage. Sportvereine, Sportverbände und Sportveranstaltungen bieten Plattformen für gemeinnütziges Engagement, was wirtschaftliche und soziale Benefits generiert.



IST-SITUATION



Zur Erarbeitung des Sportleitbildes wurden Daten über die Sport- und Bewegungsförderung im Kanton erfasst und analysiert.

Für die Erhebung der Ist-Situation und Bedürfnisklärung wurden umfangreiche Befragungen bei den Gemeinden, Vereinen, Verbänden, Expertinnen und Experten und weiteren Stakeholdern und Sportakteuren durchgeführt. Dabei ging es um Sportangebote und -infrastrukturen sowie allgemeine Herausforderungen (z.B. Ehrenamtlichkeit, Finanzierung).

Die Ergebnisse aus den Online-Befragungen und den drei regionalen Hearings sind in einem Bericht (Stamm Hanspeter; Knäbel Aaron, 2024, «Grundlagen zum Sportleitbild Kanton Solothurn – Ergebnisse aus verschiedenen Datenerhebungen», Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG (L&S), Zürich) dokumentiert.

Die Befunde aus den Befragungen und Hearings zeigen, dass der Kanton Solothurn über ein differenziertes und lebendiges Sportangebot verfügt. Einige Merkmale stechen dabei hervor:

- Die meisten Gemeinden verfügen über eine minimale Sportinfrastruktur.
Wer keine besitzt, kann auf Einrichtungen in Nachbargemeinden ausweichen.
- Ein Viertel der Gemeinden sieht Bedarf für zusätzliche Anlagen, insbesondere Hallen und Aussensportanlagen.
- Die grosse Mehrheit der Gemeinden unterstützt den Sport finanziell und durch die Bereitstellung von Infrastruktur.
- Lokale Sportvereine profitieren von dieser Unterstützung und bieten eine Vielfalt an Sportarten an, wobei polysportive Vereine und Fussballclubs besonders bedeutsam sind.
- Die zur Verfügung stehende Infrastruktur stellt für Vereine und Verbände kein zentrales Problem dar, während Ehrenamtlichkeit und Vereinsmanagement bedeutsamere Themen sind.
- Auffallend ist die verbreitete Breitensportorientierung der Vereine und Verbände, die Wettkämpfe im Amateursegment und unteren Ligen durchführen.
- Viele Solothurnerinnen und Solothurner treiben Sport ausserhalb von Vereins- und Wettkampfstrukturen.
- Fitnesscenter, Vita Parcours und andere Outdoor-Anlagen sind weit verbreitet und werden stark genutzt.
- Es gilt sowohl den organisierten (Vereinsstruktur) als auch den ungebundenen Sport (selbstorganisiert, ohne Mitgliedschaft) zu berücksichtigen.

Die detaillierte Analyse der Ist-Situation zeigt sowohl die Stärken als auch die Herausforderungen im Solothurner Sportsystem und dient als Grundlage für die Vision, die Mission und die Werte.



VISION, MISSION, WERTE

Vision

Der Kanton Solothurn zeichnet sich durch eine sportbegeisterte, bewegungsfreudige, gesundheitsbewusste und engagierte Gemeinschaft/Gesellschaft aus.

Mission

Der Kanton Solothurn fördert vielfältige Sport- und Bewegungsmöglichkeiten aktiv und verbessert damit die Lebensqualität und das Zugehörigkeitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig.



Werte

Mit der Sport- und Bewegungsförderung steht der Kanton Solothurn für folgende Werte ein:

- Einen gesundheitsbewussten Lebensstil
- Das ethisch korrekte und respektvolle Fördern und Fordern
- Das Gemeinschaftsgefühl/Zugehörigkeitsgefühl sowie die soziale Interaktion und Integration
- Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit
- Inklusion und Barrierefreiheit
- Gemeinnütziges Engagement und Ehrenamt
- Innovation



HANDLUNGSFELDER UND LEITSÄTZE



Sportpolitik

Die politischen Rahmenbedingungen weiterentwickeln und den Stellenwert von Sport und Bewegung in der Gesellschaft erhöhen.

Wirkung:

Gute Rahmenbedingungen schaffen langfristig ein Sportumfeld, welches die Partizipation auf allen Ebenen sicherstellt und das ökologische, soziale und wirtschaftliche Potenzial des Sports zielführend und nachhaltig ausschöpft.

Breitensport

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der breiten Bevölkerung fördern und durch regelmässige sportliche Betätigung steigern.

Wirkung:

Durch mehr Bewegung und Sport lassen sich die körperliche und geistige Gesundheit der Bevölkerung verbessern sowie Prävention fördern und soziale Kontakte stärken.

Leistungssport

Die Anzahl erfolgreicher Athletinnen und Athleten durch gezielte Förderung des Leistungssports erhöhen und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Wirkung:

Erfolgreiche Leistungssportlerinnen und -sportler sowie gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer motivieren junge Menschen zu sportlicher Aktivität und schaffen Identifikation mit dem eigenen Kanton. Sie stärken das kantonale Ansehen.

Sport und Bildung

Bewegungs- und Sportzeit in den Schulen fördern und die gesunde physische und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen begünstigen.

Wirkung:

Bewegung und Sport in Schulen fördern nicht nur die Gesundheit, sondern verbessern auch Konzentration, Lern- und Teamfähigkeit der Kinder und Jugendlichen. Sport fördert die Entwicklungschancen von Kindern aus verschiedenen sozialen Schichten, sofern der Zugang zu entsprechenden Angeboten für alle vorhanden ist.

Sport und Gesellschaft

Soziales Zugehörigkeitsgefühl, Engagement und Partizipation durch Sport und Bewegung als gemeinschaftliche Basis fördern.

Wirkung:

Sport schlägt Brücken zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und fördert soziale Integration, Toleranz gegenüber andern und das Miteinander. Besonders in den Bereichen Inklusion und Interkulturalität ist der Sport ein wichtiges Mittel zur Förderung des Zugehörigkeitsgefühls.

Sportinfrastruktur und Raum

Flächendeckende, gut zugängliche, moderne, kostengünstige, gut erreichbare und barrierefreie Sportinfrastruktur sicherstellen und die Partizipation an sportlichen Aktivitäten in allen Bewegungsräumen (drinnen sowie wie in freier Natur und Landschaft) und für alle Bevölkerungsgruppen ermöglichen.

Wirkung:

Eine moderne Sportinfrastruktur und attraktive Bewegungsräume ermöglichen sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum sportliche Betätigung. Sichere, funktionelle und zugängliche Trainings- und Wettkampfstätten unterstützen die Breiten- und Leistungssportangebote.

Sportevents

Das Image und die Wertschöpfung des Kantons durch kantonale, nationale und internationale Sportevents fördern.

Wirkung:

Sportevents wirken als Plattform für den gesellschaftlichen Austausch und fördern das Gemeinschaftsgefühl. Sie schaffen einen Mehrwert für die Wirtschaft und setzen Impulse für eine nachhaltige Sportförderung und den Tourismus.



Übergeordnete Massnahmen

Beratung, Kommunikation und Vernetzung

Übergeordnete Massnahme 1

Institutionen und Organisationen vernetzen und neue Netzwerke im Sport- und Bewegungsbereich schaffen

Erläuterung:

- Initiiieren, unterstützen und pflegen von Netzwerken wie «Leistungssport», «Lokale Bewegungs- und Sportnetzwerke», «Inklusion», «Gesundheit» sowie «IG Sport Kanton Solothurn» und dabei Synergien nutzen

Übergeordnete Massnahme 2

Kommunikationskonzept «Sport» erstellen und umsetzen

Erläuterung:

- Sich als sportaffiner Kanton positionieren
- Dialog mit allen Stakeholdern nach innen und aussen fördern
- Marke «SO!sportlich» stärken



Massnahmen pro Handlungsfeld

Sportpolitik

Massnahme 1

Erforderliche Rechtsgrundlagen ausarbeiten

Erläuterung:

- Sportfördergesetz als rechtliche Grundlage für die Bewegungs- und Sportförderung schaffen
- Verordnung über die Swisslos-Fonds (SLFV) im Bereich Sport überprüfen.

Massnahme 2

Organisationsstruktur der kantonalen Sportkommission weiterentwickeln

Erläuterung:

- Anforderungen an die Mitglieder, Aufgaben und Pflichten der kantonalen Sportkommission überarbeiten

Massnahme 3

Sportfachstelle als Kompetenzzentrum «Sport» positionieren

Erläuterung:

- Zukunftsgerichtete und bedürfnisgerechte Organisationsstruktur der Sportfachstelle aufbauen und entsprechende Ressourcen bereitstellen

Massnahme 4

Rechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit Swiss Sport Integrity (SSI) erarbeiten

Erläuterung:

- Regelung zum Daten- und Informationsaustausch zwischen Kanton und Swiss Sport Integrity erarbeiten



Breitensport

Massnahme 5

Sportvereinsdatenbank aufbauen und verwalten

Erläuterung:

- Direkten Kommunikationskanal zu den Sportvereinen und -Verbänden schaffen

Massnahme 6

Strategie zur Förderung des ungebundenen, nicht organisierten Sports erarbeiten

Erläuterung:

- Bestehende Angebote erfassen, Fördermassnahmen formulieren und Rollen klären

Leistungssport

Massnahme 7

Beratungs- und Unterstützungsangebote im Leistungssport optimieren

Erläuterung:

- Bestehende Angebote analysieren und optimieren sowie mit anderen Kantonen und Swiss Olympic vergleichen

Massnahme 8

Flexibilisierungsmassnahmen zur Vereinbarkeit von Ausbildung und Leistungssport ausbauen

Erläuterung:

- Bestehende Massnahmen analysieren, optimieren und neue schaffen, insbesondere auf Stufe Sek I (Sek P), Sek II (Berufsfachschule, Fachmittelschule sowie BM 2)





Sport und Bildung

Massnahme 9

Bewegungszeit ausserhalb des Sport- und Bewegungsunterrichts in den Schulen fördern und erhöhen

Erläuterung:

- Für Bewegung ausserhalb des Fachbereichs Bewegung + Sport sensibilisieren und praxisorientierte Unterrichtsmaterialien bereitstellen

Massnahme 10

Promotion des freiwilligen J+S-Schulsports sowie des «so.fit»-Labels vorantreiben

Erläuterung:

- Sensibilisierungsprojekte für flächendeckenden J+S-Schulsport sowie für das «so.fit»-Label gestalten und lancieren

Sport und Gesellschaft

Massnahme 11

Eine Stelle für den Bereich «Sport und Gesellschaft» schaffen und werteorientierten Sport (inklusiv und präventiv) fördern

Erläuterung:

- Vereins- und Verbandsberatung bei der Umsetzung der Vorgaben von Swiss Olympic und BASPO (Ethik-Statut, Branchenstandards und Prävention) intensivieren
- Strategie zur Stärkung und Unterstützung der Ehrenamtlichkeit erarbeiten



Sportinfrastruktur und Raum

Massnahme 12

Ein kantonales Sportanlagenkonzept (KASAK) erstellen

Erläuterung:

- Planungs- und Koordinationsinstrument eines qualitativ und quantitativ guten Sportanlagenangebots erstellen, insbesondere im Bereich von zeitgemässen Sportanlagen mit regionaler oder kantonaler Bedeutung
- Sportkommission bei raumplanerischen Vorhaben einbinden

Massnahme 13

Strategie zur Förderung von Bewegungsräumen erarbeiten

Erläuterung:

- Bestehende Bewegungsräume analysieren und bei der Schaffung von neuen Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum Unterstützung anbieten

Massnahme 14

Webbasierte Applikation «Sportmap Kanton Solothurn» realisieren

Erläuterung:

- Informations- und Beratungsangebot zu Sportanlagen sowie eine Übersicht von Sportvereinen zielgruppengerecht aufarbeiten und online verfügbar machen





Sportevents

Massnahme 15

Für den Kanton bedeutsame nationale und internationale Sportevents gewinnen, fördern und unterstützen

Erläuterung:

- Sportfachstelle als Anlaufstelle für Vereine und Verbände bezüglich Unterstützungsmöglichkeiten sowie rechtlicher Kantonsvorgaben etablieren

Massnahme 16

Promotion von Sportarten durch polysportive Events unterstützen

Erläuterung:

- Sportfachstelle als Anlaufstelle für Unterstützungsmöglichkeiten einrichten

Massnahme 17

Angebote kantonaler Jugend + Sport-Lager weiterentwickeln

Erläuterung:

- Bestehende Angebote analysieren und neue Angebote zur Förderung von Sport und Bewegung schaffen

Massnahme 18

Konzept zur regelmässigen Organisation des kantonalen Schulsporttages erarbeiten

Erläuterung:

- Den kantonalen Schulsporttag jährlich auf die Regionen Breitenbach/Büsserach, Balsthal/Oensingen, Grenchen, Olten und Solothurn verteilt stattfinden lassen





Glossar

Integration	Integration im Sport zielt darauf ab, Menschen in ihrer Vielfalt durch Offenheit, gegenseitigen Respekt und Toleranz in bestehende Strukturen einzubinden.
Inklusion	Unter Inklusion im Sport verstehen wir die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, mit oder ohne Behinderungen, am Sport.
Bewegungsräume	Bewegungsräume bieten vielfältige Möglichkeiten zur körperlichen Aktivität und fördern die motorische, sensorische und soziale Entwicklung.
Bewegungsförderung	Der Begriff umfasst Massnahmen und Strategien zur Steigerung von Aktivität und Wohlbefinden durch Programme in Schule, Sport, Rehabilitation oder Alltag.
Physische und mentale Gesundheit	Physische und mentale Gesundheit beeinflussen das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Physische Gesundheit umfasst Aspekte wie Kraft, Ausdauer und Erholung, während mentale Gesundheit die Fähigkeit betrifft, mit Stress, Druck und Rückschlägen umzugehen.
Kognitive Fähigkeiten	Kognitive Fähigkeiten spielen eine zentrale Rolle, da sie die Wahrnehmung, Entscheidungsfindung und Reaktion beeinflussen.
Sportökologie	Sportökologie untersucht die Wechselwirkungen zwischen Sport und Umwelt, um negative Auswirkungen zu minimieren und positive Effekte für den Umweltschutz zu fördern.
Prävention	Prävention im Sport zielt darauf ab, Krankheiten, Verletzungen und generell gesundheitliche Probleme zu vermeiden, um die körperliche und mentale Gesundheit von Sportlern zu erhalten – sowohl im Leistungssport wie auch im Breitensport.
Interkulturelle Verständigung	Interkulturelle Verständigung fördert durch gemeinsame Aktivitäten Kommunikation, Verständnis und den Abbau von Vorurteilen.
Ungebundener Sport	Bezeichnet Sportaktivitäten, die nicht an eine feste Mitgliedschaft in einem Verein oder Verband gebunden sind. Es geht um flexibles, selbstorganisiertes Sporttreiben.
Swisslos-Sportfonds	Der Swisslos-Sportfonds wird aus dem Reingewinn der Swisslos Interkantonalen Landeslotterie gespeisen. Der Kanton Solothurn erhält jährlich einen Anteil nach einem festgelegten Schlüssel, abhängig von Bevölkerungszahl und Spielumsatz. Die Mittel aus dem Swisslos-Sportfonds werden zur Förderung sportlicher Tätigkeiten und zur Schaffung günstiger Voraussetzungen für den Sport verwendet.



Impressum

Sportleitbild des Kantons Solothurn

Ausgabe 1, 2025

Herausgegeben vom Regierungsrat des Kantons Solothurn
(genehmigt am 17. November 2025)

Projektteam und Redaktion

Jost Hammer, Daniela Torre, Reto Schläppi, Andreas Schwaller, Duri Meier

Layout und Illustration

Debora Wüthrich, Christoph Frei

Departement für Bildung, Kultur und Sport
Amt für Kultur und Sport
aks.so.ch

©2025, Kanton Solothurn



sport.so.ch